

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 5 (1839)
Heft: 9-10

Buchbesprechung: Der Winter auf Spitzbergen : ein Buch für die Jugend

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Winter auf Spitzbergen. Ein Buch für die Jugend. Von C. Hildebrandt. 2te Aufl. Mit 4 Kpfen. Leipzig. 282 S. 8.

Wir machen unsere Leser hier auf eine der schätzbarsten Jugendschriften aufmerksam. Sie erzählt das Schicksal dreier Personen, welche, auf die Insel Spitzbergen verschlagen, fast ein ganzes Jahr in dieser traurigen Einöde zugebracht hatten, bis sie endlich durch ein Schiff wieder aus ihrer Gefangenschaft befreit wurden. Man weiß, wie gern die Jugend den Robinson liest; aber wir ziehen ihm den „Winter auf Spitzbergen“ vor, als ein Gemälde, mit dem auch die Naturgeschichte jenes öden, unwirthbaren Theiles der Erde ganz übereinstimmt, und das in gemüthlicher Hinsicht jenem weit voransteht.

Kanton Aargau.

I. Mädchenarbeitschulen. Unterm 6. August hat der Kantonschulrath die Staatsbeiträge an die Besoldung der Arbeitslehrerinnen ausgerichtet. In seinem diesfälligen Kreis Schreiben gibt er zu verstehen, daß die von den Unterbehörden in Bezug auf die Staatsbeiträge gemachten Eingaben zum Theil unvollständig und ungenau waren. Wenn dies auch eben nicht erfreulich ist, so ist dagegen die Wahrnehmung desto befriedigender, daß nun fast in allen Gemeinden die Arbeitschulen eingeführt sind. Während im Jahre 1837 der ganze Staatsbeitrag an die Besoldung der Arbeitslehrerinnen 1142 Frkn. betrug, erhob er sich im Jahr 1838 auf 5154 Frkn. 7 Bz. — Es erhielt der Bezirk Aarau 409 Frkn., Baden 520 Frkn., Bremgarten 573 Frkn., Brugg 657 Frkn., Kulm 320 Frkn., Laufenburg 548 Frkn., Lenzburg 430 Frkn., Muri 510 Frkn., Rheinfelden 435 Frkn., Zofingen 50 Frkn. (nur 4 Schulen genügen den reglementarischen Forderungen; Aarburg und Zofingen bedürfen keines Staatsbeitrags), Zurzach 702 Frkn. 5 Bz. Die vorstehende Summe dürfte noch höher steigen, da irriger Weise hie und da eine Schule übersehen worden ist, und bereits diesfalls Reklamationen Statt gefunden haben. — Zugleich hat der Kantonschulrath folgende Beschlüsse der Regierung den Bezirksschulrathen zu Händen der Gemeinden kund gemacht: 1) die Gemeinden, welche die Besoldungen der Arbeitslehrerinnen entweder noch gar nicht ausgemittelt, oder aber sie nicht ausbezahlt